

**Der Kriegerheimstättenantrag des Bischofs Prohaszka.** Wie uns aus Budapest unterm 10. d. berichtet wird, hat die Sektion für Besitzpolitik des ungarischen Landwirtschaftlichen Verbandes am 9. d. eine Sitzung abgehalten, in welcher der bekannte Antrag des Bischofs Dr. Ottokar Prohaszka über die Errichtung von Kriegerheimstätten in Ungarn zur Verhandlung gelangte. Nach längerer Debatte beschloß die Konferenz, an der auch Bischof Prohaszka teilnahm, einen eigenen Ausschuss für landwirtschaftliche Kriegsinvalide zu bilden, welcher die ganze Frage gründlich zu erörtern habe, um auf Grund seines diesbezüglichen Referates mit dem Invalidenamt in Fühlung zu treten. In das aus 18 Mitgliedern bestehende Subkomitee wurden auch die Diözesanbischöfe Dr. Prohaszka und Graf Johann Witek (Steinamanger) gewählt.